

Basis der KPdSU, die Erweiterung ihrer Reichen durch Arbeiter gewaltigen Einfluß aus. Als Folge der konsequenten Verwirklichung der Leninschen Nationalitätenpolitik, die die Industrialisierung des Landes und die Beseitigung der tatsächlichen Ungleichheit der Nationen zum Ziel hatte, entwickelte sich in allen Republiken die Industrie und die mechanisierte Landwirtschaft, und die nationale Arbeiterklasse erstarkte. Die besten Vertreter der Arbeiterklasse traten der Kommunistischen Partei bei.

Ein entscheidendes Ergebnis des sozialistischen Aufbaus und der Verwirklichung der Leninschen Nationalitätenpolitik der KPdSU war die Bildung einer neuen historischen Gemeinschaft j in der UdSSR — des Sowjetvolkes. Als Vereinigung aller Klassen, sozialen Gruppen, Nationen und Völkerschaften demonstriert das Sowjetvolk eine starke, im Kapitalismus unmögliche soziale und politische Einheit der multinationalen Gesellschaft.

Zielgerichtete Parteipolitik für nationale und Gesamtinteressen

In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wächst die Bedeutung einer zielgerichteten Parteipolitik auf allen Gebieten, darunter auch auf dem Gebiet der nationalen Beziehungen, immer mehr. Im Bericht des ZK der KPdSU an den XXIV. Parteitag wurde hervorgehoben, daß sich die Annäherung der Nationen in der Sowjetunion „bei aufmerksamer Berücksichtigung der nationalen Besonderheiten und der Entwicklung der sozialistischen Nationalkulturen“ vollzieht. „Die ständige Beachtung sowohl der gemeinsamen Interessen unserer Union als auch der Interessen jeder der ihr angehörenden Republiken bildet den Wesensinhalt der Politik der Partei in dieser Frage.“⁶⁾

Die Volkswirtschaft der UdSSR ist ein einheitlicher Komplex. Sie wird nach einem einheitlichen Plan mit den vereinten Anstrengungen aller Völker des Landes entwickelt.

Die Wirtschaft jeder Republik ist untrennbarer Bestandteil des einheitlichen Wirtschaftssystems. Sie ist durch Tausende Fäden mit der Wirtschaft der anderen Republiken verbunden. Mit der Entwicklung verschiedener Wirtschaftszweige, unter Berücksichtigung der vorhandenen Naturreichtümer, der Materialressourcen, der Arbeitskräfte, der Wirtschafts- und der Produktionserfahrungen leisten alle Natio-

nen ihren Beitrag zur gemeinsamen Sache des kommunistischen Aufbaus. Im Ergebnis des gemeinsamen Enthusiasmus und der gemeinsamen Anstrengungen blüht die Wirtschaft jeder einzelnen Republik auf.

Patriotismus und Internationalismus

Die wachsende Rolle der internationalen Elemente auf allen Gebieten des Lebens der Sowjetgesellschaft wird weitgehend von der Rolle der Arbeiterklasse bestimmt. Ihre führende Stellung im System der sozialistischen gesellschaftlichen Beziehungen rührt nicht nur von der zahlenmäßigen Stärke her (die Arbeiterklasse macht heute über 55 Prozent der berufstätigen Bevölkerung des Landes aus), sondern von solchen Eigenschaften wie revolutionärer Geist, Disziplin, Organisiertheit, Kollektivgeist, tief verwurzelter Internationalismus und Patriotismus in Verbindung mit zunehmendem Kultur- und Bildungsniveau. Von wesentlicher Bedeutung ist dabei das weitere Wachstum der Arbeiterklasse in den Unionsrepubliken und den autonomen Republiken.

Infolge der Annäherung der Nationen sowie der verstärkten räumlichen Bevölkerungsbewegung und des zunehmenden Austauschs von Kadern zwischen den Republiken und Gebieten wird der multinationale Charakter der Parteiorganisationen der Republiken, Regionen und Gebiete immer ausgeprägter.

Der Beschluß des ZK der KPdSU über die Vorbereitung zum 50. Jahrestag der Bildung der UdSSR stellt die Aufgabe, die werktätigen Massen verstärkt im Geiste des sozialistischen Internationalismus und des Sowjetpatriotismus zu erziehen. Es geht vor allem darum, in den Massen das Bewußtsein der Zugehörigkeit zur einheitlichen sozialistischen Heimat, zum Sowjetvolk zu stärken.

Und dies erfordert von jeder Parteiorganisation, daß sie die gesamtsowjetischen Traditionen hütet und festigt, die das Gemeingut aller sowjetischen Nationen und Völkerschaften bilden, und daß sie zugleich den progressiven Inhalt der nationalen Traditionen fördert und entwickelt.

Bei der Aufgabe, die Erziehung zum Internationalismus zu verbessern und alle Überreste des Alten in den nationalen Beziehungen zu überwinden, geht die Kommunistische Partei der Sowjetunion davon aus, daß der weitere Zusammenschluß der Sowjetvölker beim Aufbau des Kommunismus den Interessen aller entspricht. Entgegen den bürgerlichen Konzeptionen, das 20. Jahrhundert sei ein „Jahrhun-

6) Rechenschaftsbericht des ZK der KPdSU an den XXIV. Parteitag, Moskau/Berlin, 1971, S. 103